

Jugendsuche 2018

Am 8. April 2018 war es wieder soweit: Die Jugendsuche stand an. Früh um 7h gab es erst einmal das traditionelle gemeinsame Frühstück im Suchenlokal „Jägerhof“ bei Familie Balaban.

Die neun angemeldeten Hundeführerinnen und –führer und die ihnen zugeteilten Richterinnen, Richter und ein Anwärter aus dem fernen Saarland wurden vom Prüfungsleiter Oliver Kersken begrüßt und im Rahmen des „offenen Richtens“ in die neue Prüfungsordnung der JHV eingewiesen. Er stellte auch heraus, welchen zuchtrelevanten und jagdpraktischen Hintergrund diese erste wichtige Prüfung hat und was man an Leistungen der jungen Vierbeiner sehen möchte.

Es war – nach kühlen Tagen – der erste gleich sehr warme Tag vorausgesagt, so dass alle zügig in die Reviere abrückten. Bis zum Mittag blieb es jedoch noch bedeckt und etwas windig: die aufkommende Wärme bis 22° ließ sich noch aushalten und die jungen Hunde konnte ausdauernd arbeiten.

Die Reviere waren alle gut mit Hasen besetzt. So war die Spurarbeit leicht zu beurteilen, wenn auch für die Hunde nicht einfach, weil der Boden in den oberen Schichten sehr trocken war. Das gab jedoch auch die Möglichkeit außergewöhnlich gute Spurarbeit erkennen zu können und es konnte dem späteren Suchensieger bei extremen Bodenverhältnissen und vielen Geländewechseln das seltene „hervorragend“ gegeben werden. Fasan hingegen war – wie überall – eher selten. Wo es an Flugwild mangelte, konnten die Hunde jedoch am Hasen in der Sasse oder Deckung das Vorstehen zeigen.

Alle Hunde erbrachten letztlich die vorgeschriebenen Leistungen – einige sogar im oberen „sehr gut“:

Suchensieger wurde DL Edda vom Haus Vorst mit Christian Detmer mit 78Pkt., spl/sil.
Auf den Plätzen folgten DD Paule vom Schmiedehof mit Ludger Böhling mit 77Pkt. sil,
DD Arie III vom Spanger Forst mit Stephan Breuer mit 73Pkt. frgl,
DD Winnie vom Schaar mit Stefan Engels mit 71Pkt. sil,
Dt.Stich Arco vom Kappelhof mit Wolfgang Manns mit 70Pkt., frgl,
DD Umbra von der Berkelquelle mit Monika Bürgers mit 68Pkt., frgl,
KIM Benn III von Ottenstein mit Sonja Meurs-Schuster mit 66Pkt., sil,
PP Dorin von der Borg mit Jenna Nickel mit 64Pkt., frgl,
Klm Bella von der Hirschwiese mit Jan Groonewald mit 49Pkt., sil.

Am Ende trafen sich alle größtenteils zufrieden wieder im Suchenlokal für die Verleihung der Urkunden und Preise. Ein herzliches Waidmannsdank an die Revierinhaber und –führer, die die Prüfungsarbeit im Verein erst möglich machen und an die Richter und den Richeranwärter, deren gelassene und erfahrene Gruppenleitung viel zum Gelingen der Prüfung beigetragen hat: gerade die Erstlingsführer profitieren davon ungemein.

Ingeborg Lackinger Karger